

Digitalisierungsschub für Ground Handling in Ägypten

EAS entscheidet sich für das Ground Handling System der EPG

Die Egyptian Aviation Services (EAS) hat kürzlich einen Vertrag zur Implementierung des Ground Handlings Systems (GHS) der EPG unterzeichnet. Ziel ist es, die Vertrags- und Abrechnungsprozesse des Ground Handling Providers durchgängig zu digitalisieren, damit die Effizienz und Transparenz zu verbessern und alle erbrachten Leistungen abzurechnen. Die Vereinbarung markiert einen wichtigen Meilenstein in der digitalen Transformation von EAS und unterstreicht den wachsenden Bedarf an integrierten, markterprobten Systemen in der Aviation-Branche.

EAS ist als Ground Handling Service Provider an sechs Standorten in Ägypten tätig und bietet Dienstleistungen in den Bereichen Rampe, Operations (OPS) sowie Passage an. Bislang basierten wesentliche Geschäftsprozesse auf manuellen, papiergestützten Abläufen. „Mit der Entscheidung für GHS machen wir einen entscheidenden Schritt in Richtung Digitalisierung unserer Prozesse und stellen uns damit für die Zukunft auf“, sagt Ahmed Elfangary, Chairman & CEO der EAS. „Wir sind uns sicher, dass wir mit der Lösung der EPG langfristig von einem leistungsstarken System für unser Vertrags- und Abrechnungsmanagement profitieren werden.“

Mehr Leistungen abrechnen

Mit GHS deckt EAS künftig alle zentralen operativen und kaufmännischen Funktionen für ein effizientes Vertrags- und Abrechnungsmanagement ab. Dazu gehört unter anderem die Flugplanverwaltung als Basis für GHS inklusive IATA-Meldungen für stets aktuelle Flugdaten. Darüber hinaus umfasst GHS das gesamte Vertragsmanagement, die mobile Leistungserfassung und Abrechnung von Flügen und Non-Flight-Events sowie das Abrechnungsmanagement – immer mit dem Ziel wirklich alle erbrachten Leistungen auch abzurechnen. Eine Besonderheit bei diesem Projekt ist außerdem die digitale Anbindung an die lokalen Steuerbehörden in Ägypten. Dafür werden standardisierte XML-Formate bereitgestellt, die eine gesetzeskonforme Übermittlung steuerrelevanter Daten ermöglichen und die Compliance-Anforderungen nachhaltig unterstützen.

„Mit der Entscheidung für eine vollständig integrierte, digitale Lösung stellt EAS die Weichen für eine zukunftsfähige und skalierbare Abwicklung ihrer Ground Handling Services“, sagt Ingo Richter, CEO Logistics Solutions der EPG. „Das Vorhaben zeigt exemplarisch, wie Aviation-Dienstleister durch Digitalisierung operative Exzellenz und regulatorische Konformität miteinander verbinden können.“ Das Projekt befindet sich aktuell in der Umsetzungsphase.

Stand: 26. Mai 2026

Umfang: 2.377 Zeichen inkl. Leerzeichen

Bilder: Ahmed Elfangary, Chairman & CEO der EAS und Ingo Richter, CEO Logistics Solutions der EPG bei der Vertragsunterzeichnung.

EPG – Smarter Connected Logistics

Die EPG ist der international führende Anbieter eines umfassenden Supply-Chain-Execution-Systems (SES) und beschäftigt an 23 Standorten weltweit 1000+ Mitarbeiter. Das Unternehmen bietet seinen über 1.600 Kunden WMS-, WCS-, WFM-, TMS-, Voice- und Aviation-Lösungen, um logistische Prozesse – von manuellen bis zu voll automatisierten Logistikumgebungen – sowie Abläufe an Flughäfen zu optimieren. Die EPG-Lösungen umfassen die gesamte Supply Chain: vom Lager über die Straße bis hin zu Lösungen für das Ground- und Cargo-Handling. Die Bereiche Logistikberatung, Cloud und Managed Services sowie Logistikschulungen in der eigenen Academy ergänzen das Gesamtlösungsangebot der EPG.

Unternehmenskontakt

Dennis Kunz • Ehrhardt + Partner GmbH & Co. KG
Alte Römerstraße 3 • D-56154 Boppard-Buchholz
Tel.: (+49) 67 42-87 27 0 • Fax: (+49) 67 42-87 27 50
E-Mail: presse@epg.com • Internet: www.epg.com

Pressekontakt

Rebecca Schlag • BFOUND GmbH
Alte Römerstraße 3 • D-56154 Boppard-Buchholz
Tel.: (+49) 67 42-87 27 50 00 • Fax: (+49) 67 42-87 27 50
E-Mail: rebecca.schlag@bfound.com • Internet: www.bfound.com